



2. Direktwahl des Landrats

2011

Jever

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 007



Jever

An diesem Wahltag fanden
auch Kommunalwahlen
in Jever statt.

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die

Wahl des Landrats Friesl.

11.09.2011

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Alle Wahlvorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	6	Vergleich der Ergebnisse

	7	Karte mit Wahlbezirken
	11	Ergebnisse Wohngebiete

Wohngebiete alphabetisch:

- Cleverns
- Jever (Stadtgebiet)
- Moorwarfen
- Rahrdom

	12	Ergebnisse Briefwahlbez.
	13	Gültigkeit der Stimmzettel
	14	Wahlräume dieser Wahl
	15	Strukturdaten Bevölkerung

Wahltag

Die Wahlperiode des 2003 gewählten Landrats Sven Ambrosy endete am 31.10.2011. Der Wahltermin für die Wahl eines neuen Landrats musste gemäß § 45 b des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) vom Kreistag des Landkreises Friesland bestimmt werden. Es gab also für den genauen Wahltermin keine Vorgabe vom Landesgesetzgeber.

Allerdings steckte § 80 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) für die Bestimmung eines Wahltermins einen Zeitrahmen ab: innerhalb von sechs Monaten vor Ablauf der Amtszeit des Landrats.

Folglich konnte die Wahl im Zeitraum vom 1.5.2011 bis 31.10.2011 stattfinden. Theoretisch hätte die Wahl auch außerhalb dieses Zeitspanne bestimmt werden können, wenn dadurch eine gemeinsame Durchführung mit einer anderen Wahl möglich gewesen wäre. Das war jedoch nicht der Fall, weil die für den 11.9.2011 geplante Wahl des Stadtrates ohnehin innerhalb des genannten Zeitrahmens lag. Folglich beschloss der Kreistag für diesen Tag die gleichzeitige Direktwahl des Landrats.

Amtszeit

Aufgrund § 55 der zu dem Wahlzeitpunkt geltenden Niedersächsischen Landkreisordnung wurde der neue Landrat für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt (1.11.2011 - 31.10.2019).

Zusammenstellung

Grundlagen für die Ergebnisse sind die Feststellungen der Wahlvorstände in den gebildeten Wahlbezirken. Nicht immer ist aber für Außenstehende erkennbar, für welche Fläche eines Gebietes die Nummer eines Wahlbezirks steht. Selbst die Nennung des Wahlraums ist keine Hilfe, da dieser oftmals nicht im Wahlbezirk liegt. Es werden daher die Wahlergebnisse **zusätzlich nach den Wohngebieten in alphabetischer Reihenfolge** zusammengefasst, wie diese auch im Bewusstsein der Bevölkerung bestehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt

Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %

Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %

Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurück-gesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen

30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen

20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.

Bewerbungen (Daten und Fotos siehe rechts)

In den Ergebnistabellen sind die Bewerbungen in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

<u>Kurzbezeichnung</u>	<u>Vorname und Familienname</u>	<u>Langbezeichnung der Partei bzw. Wählergruppe</u>
SPD	Sven Ambrosy	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Frank Vehoff	Christlich Demokratische Union Niedersachsen

**Sven Ambrosy**

geboren 1970

Landrat

direkt im
Landkreis
gewählt

**Frank Vehoff**

geboren 1959

Soldat

**Zusammenstellung:
Rudolf Perkams**

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das
Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur
hinausgeschobenen Pensionierung 2014.
In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen,
8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und
insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder
Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit
entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht.
Diagramme und Grafiken enthalten zur
Anschaulichkeit nur die stimmenbesten
Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Amtsperiode

Vorgänger: Landrat Sven Ambrosy
2003 gewählt für 8 Jahre bis zum 31.10.2011
Nachfolge: aufgrund aktueller Fassung der Nds. Kommunalverfassung bis 31.10.2019
(= Ablauf der Wahlperiode des Kreistages)

Wahltag

Mögl. Zeitspanne: innerhalb von 6 Monaten vor Ablauf der Amtsperiode des Vorgängers
(also vom 01.05.2011 bis 31.10.2011)
Festlegung: Kreistag Friesland
Hauptwahl: Sonntag, 11. September 2011
Stichwahl: gesetzlich nicht vorgesehen

Wählbarkeit

Altersgrenze: Mindestalter am Wahltag: 23 Jahre
Höchstalter am Wahltag: 67 Jahre
Aktueller Wohnsitz: keine Einschränkung
Sonstiges: Gewähr für Einhaltung des Grundgesetzes;
allgem. Regelungen für Verlust der Wählbarkeit

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen
Unterstützung: • Unterschriften v. Wahlberechtigten nach Formel:
Mitglieder des Kreistages (42 ohne Landrat) x 5 = 210
• entbehrlich bei persönlich erneuter Wahl oder
des Trägers bei letzter Wahl zum Landrat

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der EU
Mindestalter: Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag
Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Wohnort** mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde)
Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes
Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Löschung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr
Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.
Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen
Stimmzettel: nur gültig für den Landkreis Friesland

Wahlgebiet

Wahlkreis: Jever insgesamt als kreisangehörige Stadt
Einteilung: 11 Wahlbezirke
Zahl der Briefwahlbezirke 2011: 1
Ortsteile: **eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung**

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)
Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit allen Unterschriften der Wahlvorstände
Veröffentlichung: im Internet www.stadt-jever.de
Software: Votemanager von vote-IT-GmbH, Aachen
Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)
Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

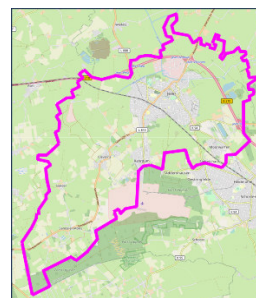
Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet
Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit
Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)
Summenbildung: **eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk**

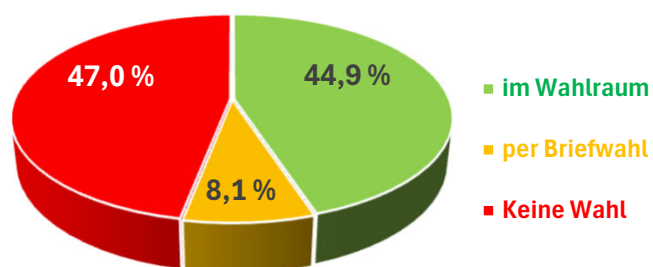
Jever		insgesamt	
zusammen Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
A	Wahlberechtigte	11 638	1 015
B	Wählende	6 171 53,02 %	945 93,10 %
Auszahlungen			
C	ungültige Stimmen	148 2,40 %	14 1,48 %
D	gültige Stimmen	6 023	931
D1	Sven Ambrosy SPD	4 665 77,45 %	713 76,58 %
D2	Frank Vehoff CDU	1 358 22,55 %	218 23,42 %



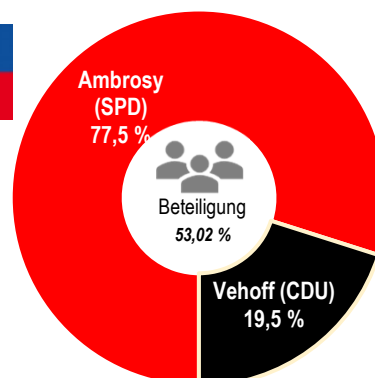
Fläche 2011	km²	Anteil
insgesamt:	42,20	←
dar. Siedlung	6,77	16,0 %
dar. Verkehr	2,59	6,1 %
dar. Vegetation	31,43	74,5 %

Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 22°
Bewölkung: wolkgig

Wahlbeteiligung Jever

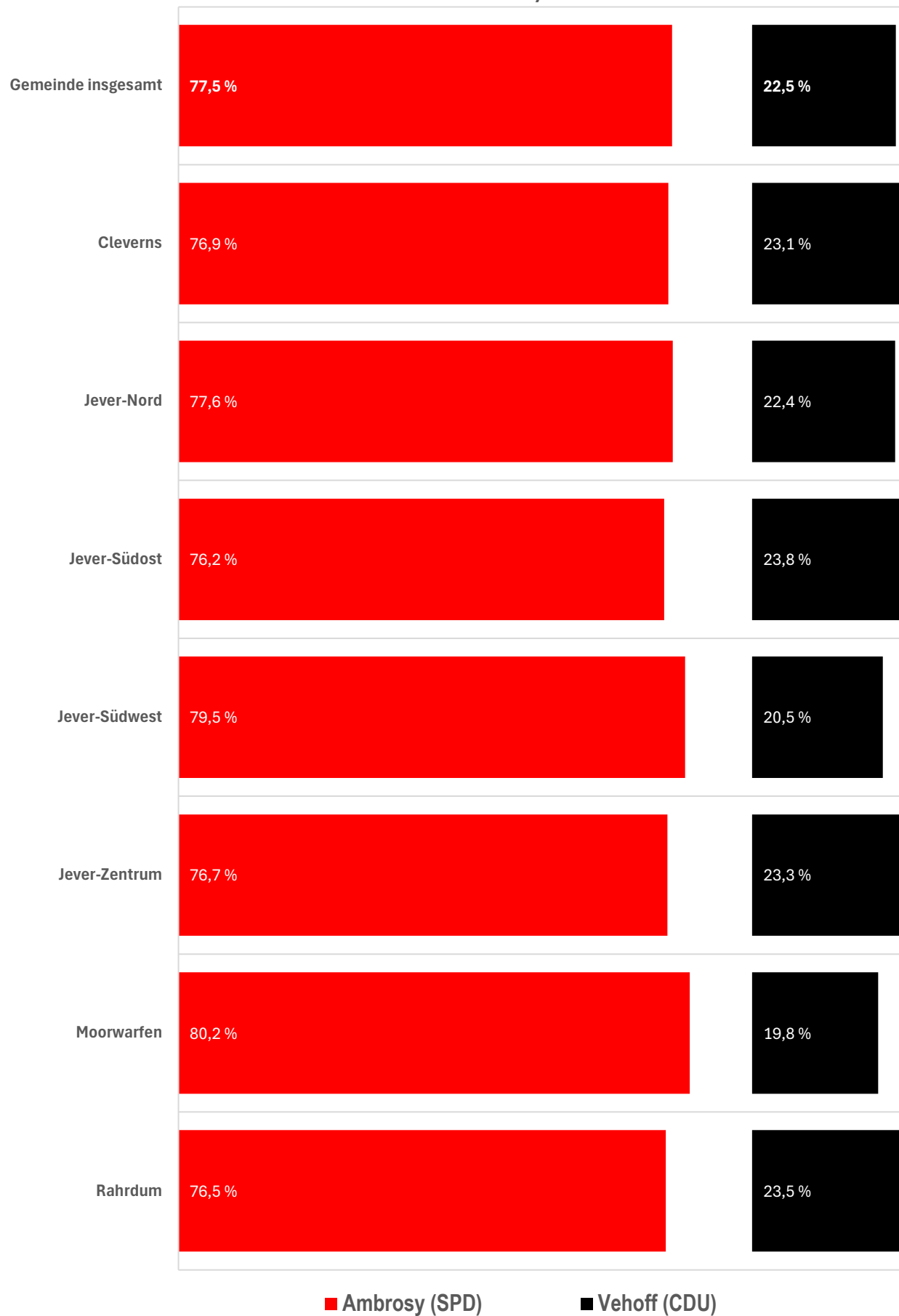


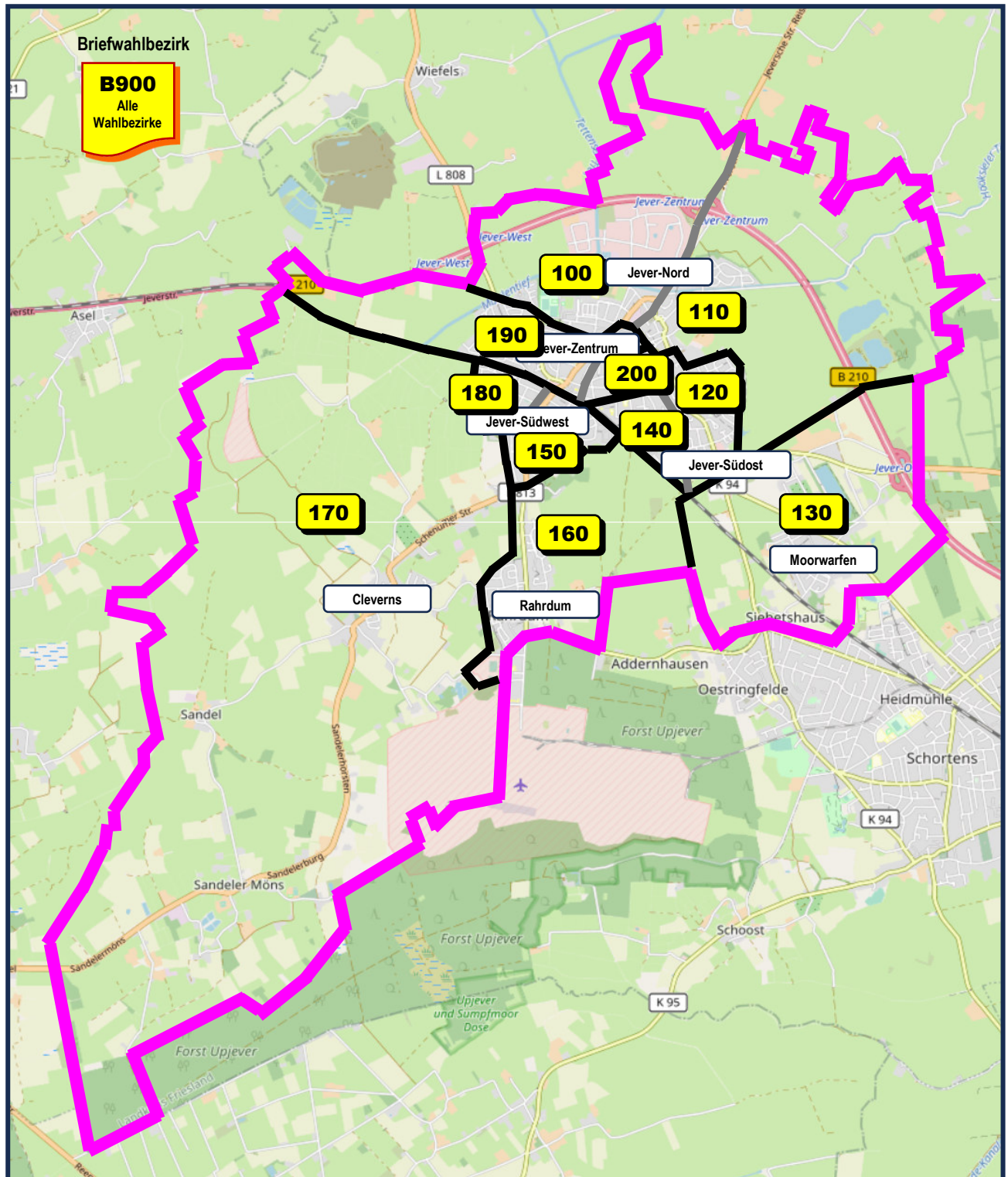
Ergebnisse
Land-
rats-
wahl
2011



Stadt
Jever

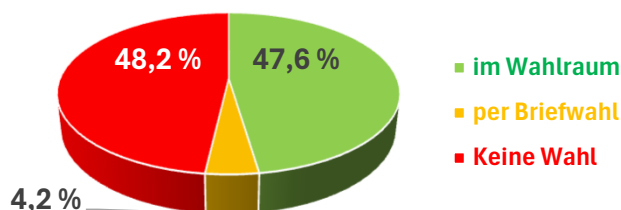
Jever: %-Ergebnisse der Bewerbungen in den Wohngebieten (mit Briefwahl-Anteil)





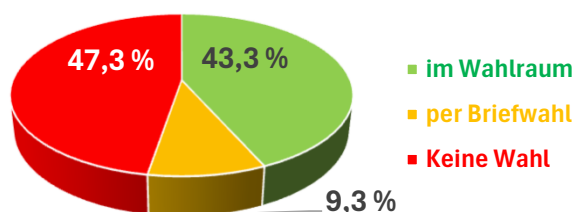
Kartengrundlage: OpenStreetMap.de

Wahlbeteiligung Cleverns



Wahlbezirke	Ortsteil		170								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und		Ergebnis im	4,04 %-Anteil							
	Briefwahl		Wahlraum	Br.-bez. 900							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	909	↵	868	↵	41	↵				
B	Wählende Personen	471	51,83 %	433	49,88 %	38	93,10 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)											
C	ungültige Stimmen	23	4,79 %	22	5,08 %	1	1,48 %				
D	gültige Stimmen	449	↵	411	↵	38	↵				
E	ven Ambrosy (SPD)	345	76,86 %	316	76,89 %	29	76,58 %				
F	Frank Vehoff (CDU)	104	23,14 %	95	23,11 %	9	23,42 %				

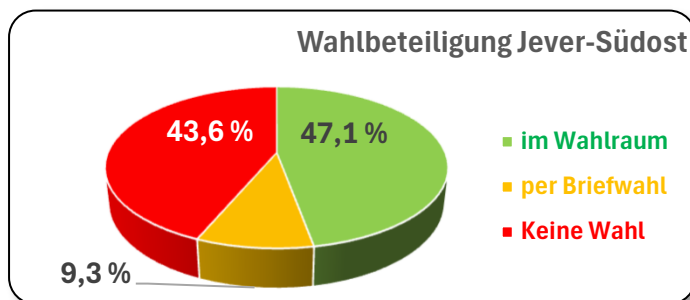
Wahlbeteiligung Jever-Nord



Wahlbezirke	Ortsteil		100		110										
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl									
	Urnenwahl und		Ergebnis im	9,46 %-Anteil	Ergebnis im	12,12 %-Anteil									
	Briefwahl		Wahlraum	Br.-bez. 900	Wahlraum	Br.-bez. 900									
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)															
A	Wahlberechtigte P.	2 184	↩	876	↩	96	↩	####	↩	123	↩				
B	Wählende Personen	1 150	52,65 %	399	45,55 %	89	93,10 %	547	50,23 %	115	93,10 %				
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)															
C	ungültige Stimmen	27	2,35 %	12	3,01 %	1	1,48 %	12	2,19 %	2	1,48 %				
D	gültige Stimmen	1 123	↩	387	↩	88	↩	535	↩	113	↩				
E	ven Ambrosy (SPD)	871	77,55 %	286	73,90 %	67	76,58 %	431	80,56 %	86	76,58 %				
F	Frank Vehoff (CDU)	252	22,45 %	101	26,10 %	21	23,42 %	104	19,44 %	26	23,42 %				

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Jever

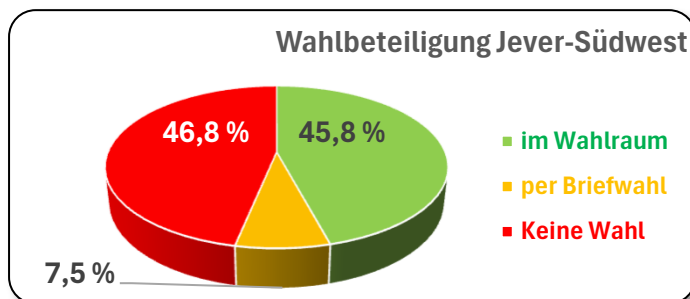
Jever-Südost



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		120		140					
			Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	11,13 %-Anteil Br.-bez. 900	Ergebnis im Wahlraum	11,92 %-Anteil Br.-bez. 900				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	2 346	↵	1 128	↵	113	↵	984	↵	121	↵
B Wählende Personen	1 323	56,39 %	579	51,33 %	105	93,10 %	526	53,46 %	113	93,10 %
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C ungültige Stimmen	27	2,06 %	13	2,25 %	2	1,48 %	11	2,09 %	2	1,48 %
D gültige Stimmen	1 296	↵	566	↵	104	↵	515	↵	111	↵
E ven Ambrosy (SPD)	987	76,21 %	427	75,44 %	79	76,58 %	396	76,89 %	85	76,58 %
F Frank Vehoff (CDU)	308	23,79 %	139	24,56 %	24	23,42 %	119	23,11 %	26	23,42 %

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Jever

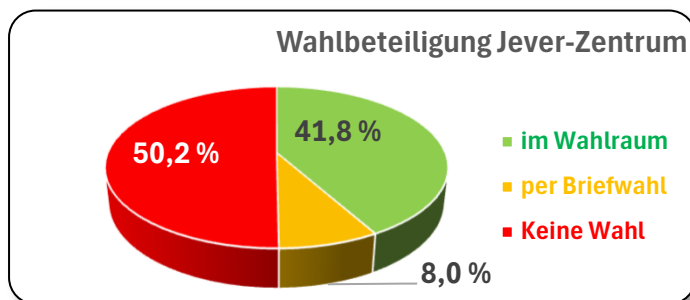
Jever-Südwest



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		150		180						
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl					
	Ergebnis im Wahlraum		9,36 %-Anteil Br.-bez. 900	Ergebnis im Wahlraum	6,31 %-Anteil Br.-bez. 900						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	1 987	↩	903	↩	95	↩	925	↩	64	↩
B	Wählende Personen	1 058	53,25 %	441	48,84 %	88	93,10 %	469	50,70 %	60	93,10 %
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)											
C	ungültige Stimmen	24	2,29 %	8	1,81 %	1	1,48 %	14	2,99 %	1	1,48 %
D	gültige Stimmen	1 034	↩	433	↩	87	↩	455	↩	59	↩
E	ven Ambrosy (SPD)	822	79,48 %	355	81,99 %	67	76,58 %	355	78,02 %	45	76,58 %
F	Frank Vehoff (CDU)	212	20,52 %	78	18,01 %	20	23,42 %	100	21,98 %	14	23,42 %

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Jever

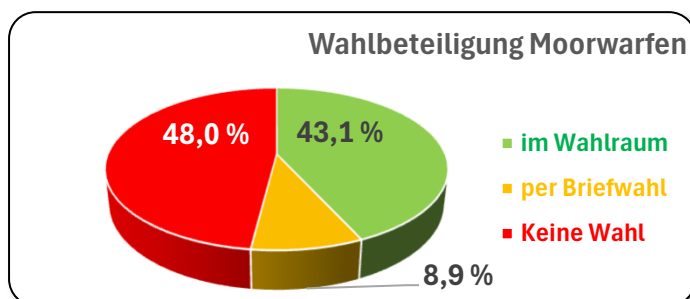
Jever-Zentrum



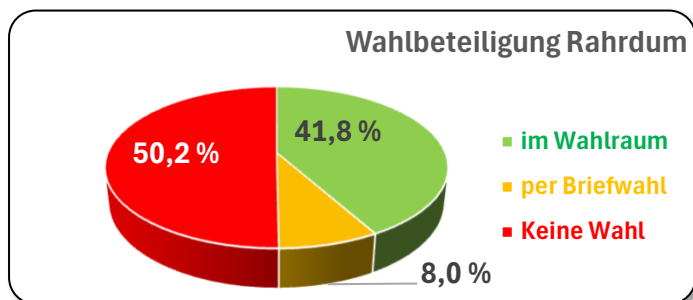
Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		190		200					
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
	Urnenwahl und		Ergebnis im	7,59 %-Anteil	Ergebnis im	10,34 %-Anteil				
	Briefwahl		Wahlraum	Br.-bez. 900	Wahlraum	Br.-bez. 900				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	2 120	↩	1 092	↩	77	↩	846	↩	105	↩
B Wählende Personen	1 056	49,83 %	510	46,70 %	72	93,10 %	377	44,56 %	98	93,10 %
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C ungültige Stimmen	17	1,56 %	8	1,57 %	1	1,48 %	6	1,59 %	1	1,48 %
D gültige Stimmen	1 040	↩	502	↩	71	↩	371	↩	96	↩
E ven Ambrosy (SPD)	798	76,72 %	391	77,89 %	54	76,58 %	279	75,20 %	74	76,58 %
F Frank Vehoff (CDU)	242	23,28 %	111	22,11 %	17	23,42 %	92	24,80 %	23	23,42 %

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Jever

Moorwarfen



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		130							
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl	Briefwahl						
	Ergebnis im Wahlraum		Ergebnis im Wahlraum	7,39 %-Anteil						
	Br.-bez. 900		Br.-bez. 900							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	786	↔	711	↔	75	↔			
B	Wählende Personen	409	52,01 %	339	47,68 %	70	93,10 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	9	2,21 %	8	2,36 %	1	1,48 %			
D	gültige Stimmen	400	↔	331	↔	69	↔			
E	ven Ambrosy (SPD)	321	80,21 %	268	80,97 %	53	76,58 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	79	19,79 %	63	19,03 %	16	23,42 %			



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		160								
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl	Briefwahl							
	Ergebnis im Wahlraum		Ergebnis im Wahlraum	10,34 %-Anteil							
Briefwahl		Br.-bez. 900									
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	1 295	↔	1 190	↔	105	↔				
B	Wählende Personen	704	54,34 %	606	50,92 %	98	93,10 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)											
C	ungültige Stimmen	21	3,05 %	20	3,30 %	1	1,48 %				
D	gültige Stimmen	682	↔	586	↔	96	↔				
E	ven Ambrosy (SPD)	522	76,47 %	448	76,45 %	74	76,58 %				
F	Frank Vehoff (CDU)	161	23,53 %	138	23,55 %	23	23,42 %				

Briefwahlbezirk 900

Wahl des Landrats Friesl. 2011 Br.-bez. 900 Blatt 12

Beispiele für die Bewertung ungültiger Stimmzettel

Die wählenden Personen hatten bei der Oberbürgermeisterwahl nur eine Stimme.
Folglich war bei einem Fehler in der Stimmausgabe der Stimmzettel insgesamt ungültig.
Entscheidend für die Beurteilung war, ob der Wille der wählenden Person eindeutig zu erkennen war
und ob das Wahlgeheimnis gewahrt wurde.

Gültig

(in den Beispielen jeweils für Person A)

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Ungültig

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

... denn
sie wissen
nicht, was
sie tun

Bemerkungen auf
der Rückseite

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landratswahl 2011

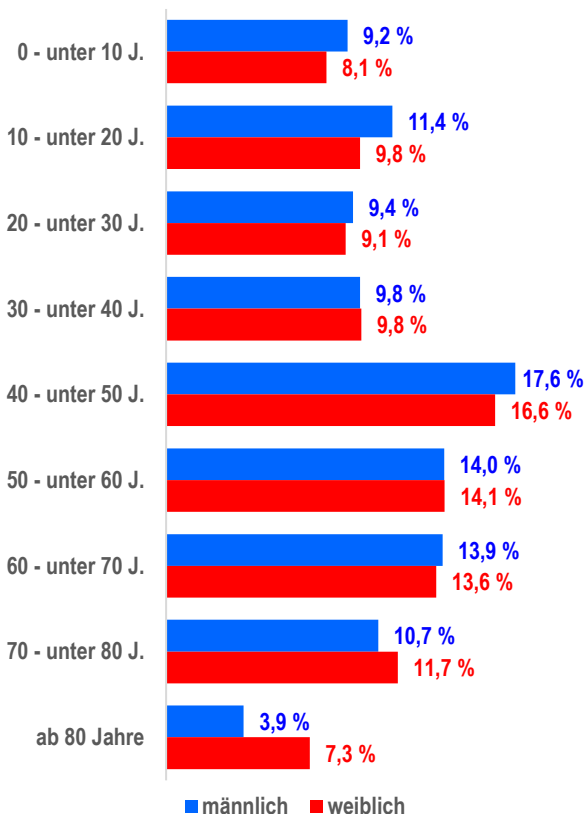
Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
100 Johann-Ahlers-Haus	Alter Markt 18	Jever
110 Stadtbücherei	Petersilienstr. 1	Jever
120 Mariengymnasium	Terrasse 3	Jever
130 Kindergarten Moorwarfen	Moorw. Gastweg 41	Moorwarfen
140 Grundschule Harlinger W.	Harlinger Weg 6	Jever
150 Kreisberufsschule	Schützenhofstr. 23	Jever
160 Kaffeehaus Rahrdom	Rahrdumer Str.88	Rahrdom
170 Grundschule Cleverns	Am Friesenwall 6	Cleverns
180 Realschule	Schulstr. 7	Jever
190 Theater am Dannhalm	Schulstr. 5	Jever
200 Ev. Gemeindehaus	Am Kirchplatz 13	Jever

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Jever						
Quelle: LSN online						
Tabelle: A100002G						
	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	13 924	↲	6 650	↲	####	↲
Alter 0 - unter 3 Jahre	294	2,11 %	159	2,39 %	135	1,86 %
3 - unter 5 Jahre	258	1,85 %	132	1,98 %	126	1,73 %
5 - unter 6 Jahre	107	0,77 %	58	0,87 %	49	0,67 %
6 - unter 10 Jahre	539	3,87 %	260	3,91 %	279	3,84 %
10 - unter 12 Jahre	277	1,99 %	136	2,05 %	141	1,94 %
12 - unter 15 Jahre	439	3,15 %	225	3,38 %	214	2,94 %
15 - unter 18 Jahre	467	3,35 %	245	3,68 %	222	3,05 %
18 - unter 20 Jahre	288	2,07 %	153	2,30 %	135	1,86 %
20 - unter 25 Jahre	650	4,67 %	324	4,87 %	326	4,48 %
25 - unter 30 Jahre	636	4,57 %	303	4,56 %	333	4,58 %
30 - unter 35 Jahre	680	4,88 %	333	5,01 %	347	4,77 %
35 - unter 40 Jahre	687	4,93 %	318	4,78 %	369	5,07 %
40 - unter 45 Jahre	1 170	8,40 %	583	8,77 %	587	8,07 %
45 - unter 50 Jahre	1 208	8,68 %	588	8,84 %	620	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	992	7,12 %	469	7,05 %	523	7,19 %
55 - unter 60 Jahre	963	6,92 %	464	6,98 %	499	6,86 %
60 - unter 63 Jahre	629	4,52 %	291	4,38 %	338	4,65 %
63 - unter 65 Jahre	409	2,94 %	193	2,90 %	216	2,97 %
65 - unter 70 Jahre	880	6,32 %	443	6,66 %	437	6,01 %
70 - unter 75 Jahre	1 003	7,20 %	471	7,08 %	532	7,31 %
75 - unter 80 Jahre	559	4,01 %	241	3,62 %	318	4,37 %
80 - unter 85 Jahre	391	2,81 %	161	2,42 %	230	3,16 %
85 und älter	398	2,86 %	100	1,50 %	298	4,10 %

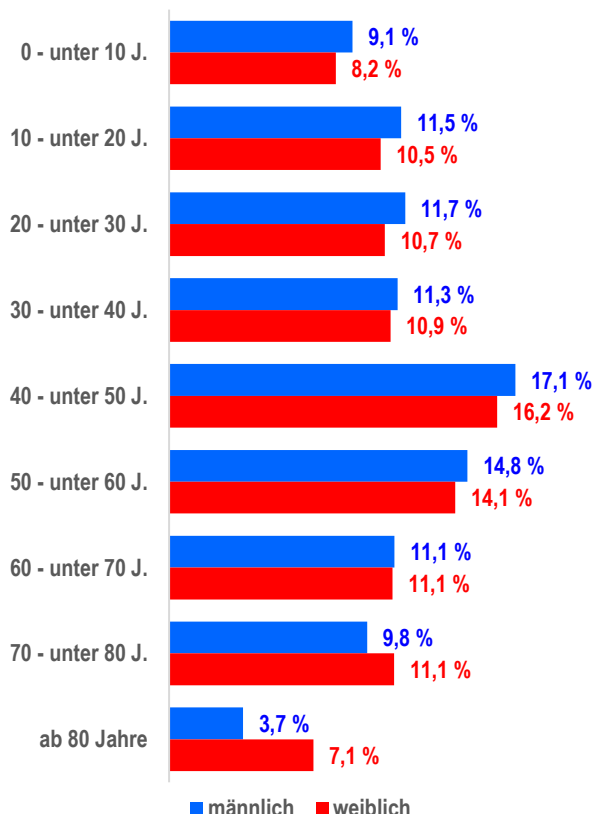
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Niedersachsen						
Quelle: LSN online						
Tabelle: A100002G						
	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 774 253	↲	3 803 884	↲	3 970 369	↲
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 755	2,42 %	96 504	2,54 %	91 251	2,30 %
3 - unter 5 Jahre	132 400	1,70 %	68 094	1,79 %	64 306	1,62 %
5 - unter 6 Jahre	66 371	0,85 %	34 216	0,90 %	32 155	0,81 %
6 - unter 10 Jahre	285 854	3,68 %	146 312	3,85 %	139 542	3,51 %
10 - unter 12 Jahre	159 318	2,05 %	81 663	2,15 %	77 655	1,96 %
12 - unter 15 Jahre	257 143	3,31 %	131 574	3,46 %	125 569	3,16 %
15 - unter 18 Jahre	259 264	3,33 %	132 800	3,49 %	126 464	3,19 %
18 - unter 20 Jahre	176 313	2,27 %	90 535	2,38 %	85 778	2,16 %
20 - unter 25 Jahre	446 541	5,74 %	230 380	6,06 %	216 161	5,44 %
25 - unter 30 Jahre	421 107	5,42 %	213 728	5,62 %	207 379	5,22 %
30 - unter 35 Jahre	423 959	5,45 %	210 845	5,54 %	213 114	5,37 %
35 - unter 40 Jahre	440 526	5,67 %	218 915	5,76 %	221 611	5,58 %
40 - unter 45 Jahre	611 529	7,87 %	306 106	8,05 %	305 423	7,69 %
45 - unter 50 Jahre	683 416	8,79 %	344 981	9,07 %	338 435	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	606 975	7,81 %	305 094	8,02 %	301 881	7,60 %
55 - unter 60 Jahre	515 915	6,64 %	256 094	6,73 %	259 821	6,54 %
60 - unter 63 Jahre	297 614	3,83 %	147 806	3,89 %	149 808	3,77 %
63 - unter 65 Jahre	175 088	2,25 %	86 585	2,28 %	88 503	2,23 %
65 - unter 70 Jahre	390 192	5,02 %	189 665	4,99 %	200 527	5,05 %
70 - unter 75 Jahre	486 500	6,26 %	229 055	6,02 %	257 445	6,48 %
75 - unter 80 Jahre	327 968	4,22 %	143 581	3,77 %	184 387	4,64 %
80 - unter 85 Jahre	227 486	2,93 %	87 581	2,30 %	139 905	3,52 %
85 und älter	195 019	2,51 %	51 770	1,36 %	143 249	3,61 %

Vergleich

Jever: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Jever						
Beschäftigte insgesamt						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	29	↔	22	↔	7	↔
Alter 15 - unter 25 J.	12	41,4 %	9	40,9 %	3	42,9 %
25 - unter 45 J.	13	44,8 %	9	40,9 %	4	57,1 %
45 Jahre und älter	4	13,8 %	4	18,2 %	.	.
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	915	↔	743	↔	172	↔
Alter 15 - unter 25 J.	98	10,7 %	84	11,3 %	14	8,1 %
25 - unter 45 J.	434	47,4 %	344	46,3 %	90	52,3 %
45 Jahre und älter	383	41,9 %	315	42,4 %	68	39,5 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	963	↔	477	↔	486	↔
Alter 15 - unter 25 J.	151	15,7 %	75	15,7 %	76	15,6 %
25 - unter 45 J.	431	44,8 %	228	47,8 %	203	41,8 %
45 Jahre und älter	381	39,6 %	174	36,5 %	207	42,6 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	2 340	↔	973	↔	####	↔
Alter 15 - unter 25 J.	209	8,9 %	83	8,5 %	126	9,2 %
25 - unter 45 J.	1 007	43,0 %	406	41,7 %	601	44,0 %
45 Jahre und älter	1 124	48,0 %	484	49,7 %	640	46,8 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	4 247	↔	2 215	↔	2 032	↔
Alter 15 - unter 25 J.	470	11,1 %	251	11,3 %	219	10,8 %
25 - unter 45 J.	1 885	44,4 %	987	44,6 %	898	44,2 %
45 Jahre und älter	1 892	44,5 %	977	44,1 %	915	45,0 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Jever: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011						
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen						
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich		weiblich	
Deutsche	849	83,9 %				
Nichtdeutsche	163	16,1 %				
insgesamt	1 012		486	48,0 %	526	52,0 %
Anteil Einwohner	↔	7,3 %	↔	7,3 %	↔	7,2 %

Jever: Bevölkerungsveränderung 2011						
	zusammen		männlich		weiblich	
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf						
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	100		60		40	
Sterbefälle	187		83		104	
Saldo	- 87	- 0,6 %	- 23	- 0,3 %	- 64	- 0,9 %
Wanderungen						
Zuzüge	921		439		482	
Fortzüge	888		434		454	
Saldo	33	0,2 %	5	0,1 %	28	0,4 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt						
Gesamtsaldo	- 54	- 0,4 %	- 18	- 0,3 %	- 36	- 0,5 %
Einwohnerzahl am Jahresende						
insgesamt	13 924	↔	6 650	↔	7 274	↔
davon Deutsche	13 545	97,3 %	6 491	97,6 %	7 054	97,0 %
davon Nichtdeutsche	379	2,7 %	159	2,4 %	220	3,0 %

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Jever						
nur in Teilzeit Beschäftigte						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	↔		↔		↔	
Alter 15 - unter 25 J.			-		-	
25 - unter 45 J.			.		.	
45 Jahre und älter			-		.	
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	83	↔	16	↔	67	↔
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %	.		-	
25 - unter 45 J.	39	47,0 %	7	43,8 %	32	47,8 %
45 Jahre und älter	44	53,0 %	9	56,3 %	35	52,2 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	313	↔	58	↔	255	↔
Alter 15 - unter 25 J.	31	9,9 %	8	13,8 %	23	9,0 %
25 - unter 45 J.	135	43,1 %	22	37,9 %	113	44,3 %
45 Jahre und älter	147	47,0 %	28	48,3 %	119	46,7 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	781	↔	113	↔	668	↔
Alter 15 - unter 25 J.	21	2,7 %	6	5,3 %	15	2,2 %
25 - unter 45 J.	317	40,6 %	41	36,3 %	276	41,3 %
45 Jahre und älter	443	56,7 %	66	58,4 %	377	56,4 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	1 177	↔	187	↔	990	↔
Alter 15 - unter 25 J.	52	4,4 %	14	7,5 %	38	3,8 %
25 - unter 45 J.	491	41,7 %	70	37,4 %	421	42,5 %
45 Jahre und älter	634	53,9 %	103	55,1 %	531	53,6 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011						
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen						
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich		weiblich	
Deutsche	541 838	77,3 %				
Nichtdeutsche	159 070	22,7 %				
insgesamt	700 908		344 413	49,1 %	356 495	50,9 %
Anteil Einwohner	↔	9,0 %	↔	9,1 %	↔	9,0 %

Jever: Schwerbehinderte am 31.12.2011						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
Einwohner	13 924	↔	6 650	↔	7 274	↔
dar. mit einer Behind.	645					
dar. mit mehreren B.	658					
insgesamt	1 303	9,4 %	667	10,0 %	636	8,7 %
Grad der Behinderung						
insgesamt	1 303	↔				
50	442	33,9 %				
60	211	16,2 %				
70	141	10,8 %				
80	150	11,5 %				
90	75	5,8 %				
100	284	21,8 %				

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl